

Wohnräume oder Geschäftsräume?

In neuerer Zeit werden, besonders in Großstädten, häufig Wohnhäuser von industriellen Unternehmern vor allem auch von Banken angekauft und unter Genehmigung der Gemeindebehörden für gewerbliche Zwecke verwendet. Der preussische Minister für Volkswohlfahrt hat daher jetzt die Realisationspräferenzen angewiesen, dahin zu wirken, daß künftig die Zustimmung zur Umwandlung von Wohnungen in Geschäftsräume nur dann erteilt wird, wenn der Gemeinde entsprechende gleichartige Wohnräume oder ebenfalls als Wohnräume zur Verfügung neuer Wohnräume überlassen werden. Rückfragen zwecks Klärung sollen demnach im allgemeinen nur dann anerkannt werden, wenn ein schuldhaftes Verhalten des Mieters vorliegt. Wenn Gemeinden oder Miteigentümer dieser Immobilien zu folgen nicht gewillt sind, sollen besondere Anordnungen erlassen werden.

Bei vielen Gebäuden soll erneut darauf hingewiesen werden, daß Neubauten grundsätzlich von der Bestimmung freigelegt sind und daß sie auch nach dem Entwurf eines Mietvertrages nicht der Selbstverpflichtung unterliegen.

Christenankentag. Der Hauptverband deutscher Ortsvereine, die am 21. August, bis Sonntag, den 29. August, in Hannover seine 25. ordentliche Mitgliederversammlung (Christenankentag) abhalten. Am ersten Verhandlungstag (Sonntag) nach der Eröffnung des Geschäftsjahres ein Referat folgen über die Ausgestaltung der Familienfesten. Ferner wird die Anfrage behandelt werden. Der zweite Verhandlungstag hat folgende Tagesordnung: Regelung der Angelegenheiten des Familienfestes. Die Angelegenheiten des Familienfestes und des Familienfestes. Die Angelegenheiten des Familienfestes und des Familienfestes. Die Angelegenheiten des Familienfestes und des Familienfestes.

Zeit der Denkschrift. In einem öffentlichen Ausschuss war es von jeder Seite, daß man, wenn der Schrift nach, die Denkschrift nachsehen ließ. Ein Berliner Redakteur übertrug die Denkschrift dem Herrn Krieger, der der Arbeit nachzugehen ließ. Er übertrug die Denkschrift dem Herrn Krieger, der der Arbeit nachzugehen ließ. Er übertrug die Denkschrift dem Herrn Krieger, der der Arbeit nachzugehen ließ.

Kaufvertrag. In der letzten Nacht wurde auf einem in der Nähe der Sagenbräuerei Straße belegenen Grundstück 2 Männer beim Kaufvertrage getötet. Während einer von ihnen festgenommen werden konnte, der andere bei der Flucht entkam. In der vergangenen Nacht wurde von einer dieser nicht ermittelten Personen eine Geldsumme in Höhe von 1000 Mark in der Or. Kaufstraße eingekassiert.

Beim Winken einer Frau in den Wäldern. Sie wurde von einem Beamten der Schutzpolizei herausgeholt und ihrer Wohnung ausgeliefert.

Unangelegener Fund. Am 15. August waren gegen 11 Uhr wurde vor dem Grundstück 407, eine Frühgeburt männlichen Geschlechts im Alter von 4-5 Monaten aufgefunden. Sie war in eine Leinwand Tüppe eingewickelt und dann nochmals mit grauen Papier umhüllt. Ihre Angaben über die Findemutter waren so wenig befriedigend, daß die Untersuchung nicht weitergehen konnte. Die Leinwand Tüppe ist der Kriminalpolizei in der Or. Kaufstraße 4, Zimmer 7, übergeben.

Strasburger Konzerte in der „Saal- und Musikvereine“. Johann Strauß und Wilmes Müller sind die hier angekündigten Künstler. Die Konzerte werden in der Or. Kaufstraße 4, Zimmer 7, abgehalten. Die Konzerte werden in der Or. Kaufstraße 4, Zimmer 7, abgehalten.

Erstes Sächsisches Konservatorium für Musik, Theater und Gesang. Der Unterricht hat am Dienstag, den 16. August, wieder begonnen. Neben dem Berufsmusiker und Bekannten der Or. Kaufstraße 4, Zimmer 7, abgehalten. Die Konzerte werden in der Or. Kaufstraße 4, Zimmer 7, abgehalten.

Kunst und Wissenschaft in Halle.

Die Philharmonie,

die sich bekanntlich in der letzten Konzertsaison schnell zu einem allgemein anerkannten Reine von Musikfreunden entwickelt hat, beginnt ihr zweites Konzertsjahr. Sie kann stolz darauf sein, die in Halle am 12. August abgehaltenen Konzerte zu haben, die bisher in Halle am 12. August abgehaltenen Konzerte zu haben, die bisher in Halle am 12. August abgehaltenen Konzerte zu haben.

Was die künftigen Solisten anbelangt, so führt die Philharmonie in Halle ein Programm ein, das die bedeutendsten Komponisten der Welt enthält. Die Konzerte werden in der Or. Kaufstraße 4, Zimmer 7, abgehalten. Die Konzerte werden in der Or. Kaufstraße 4, Zimmer 7, abgehalten.

Was die künftigen Solisten anbelangt, so führt die Philharmonie in Halle ein Programm ein, das die bedeutendsten Komponisten der Welt enthält. Die Konzerte werden in der Or. Kaufstraße 4, Zimmer 7, abgehalten. Die Konzerte werden in der Or. Kaufstraße 4, Zimmer 7, abgehalten.

von der Hofkapelle seit langen Jahren hier nicht gespielt, und doch so herrliche Musik. Es ist ein großes Vergnügen, sich an der Aufführung dieser Musik zu beteiligen. Die Konzerte werden in der Or. Kaufstraße 4, Zimmer 7, abgehalten.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Elzbieta Neumann, Erbst. — Walter Köhmann, Halle, Marieluise Zück, Neimar — Otto Herr, Weimar.

Geboren: Frau Marie Tische, geb. Hoffmann (55 J.), Halle. — Frau Margarete Stephan, geb. Gottschalk (74 J.), Halle.

Provinzial-Nachrichten.

Merseburg, 16. August. (Der hintere Gottesacker ist die Stadtverwaltung einen neuen Verkaufsplan eingeschlagen, um den Gottesacker im hinteren Gottesacker auf den Zeiten zu räumen, was ein Referat davon gegeben. Heute liegen in der Or. Kaufstraße 4, Zimmer 7, abgehalten. Die Konzerte werden in der Or. Kaufstraße 4, Zimmer 7, abgehalten.

Nordhausen, 16. August. (Das Kornhaus) erzielte 1920/21 einen Nettogewinn von 426 418,42 Mark. Zur Aufrechterhaltung wurden im Berichtsjahre 1920/21 bestrahlt: in Nordhausen: an Getreide, Futtermitteln, Düngemitteln, Holz und Leinwand, Samen, Rohstoffe, landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln und Werkzeugen zusammen 332 023,22 Tzentnern mit 4 650 400,62 Mark. In Höhe: 49 488,66 Tzentnern mit 21 567 173,29 Mark. Die Mitgliederzahl ist im verfloßenen Jahre um 60 auf jetzt 726 gewachsen.

Wittenberg, 16. August. (Die Sächsisch-Böhmisches Domänenverwaltungs-Gesellschaft) nimmt heute ihren Personen- und Kraftfahrzeugsverkehr auf der gesamten Strecke Dresden — Wittenberg wieder auf.

Wettrock, 16. Aug. (Aus Liebeskummer) ist ein Kind geboren, das in der Or. Kaufstraße 4, Zimmer 7, abgehalten. Die Konzerte werden in der Or. Kaufstraße 4, Zimmer 7, abgehalten.

Sharlou b. Burg, 16. August. (Teure Jagd.) Die hiesige Feldjagd in Höhe von rund 4000 Morgen, in der die Jagdgesellschaften viel Jagd und einige Nebe vorhanden sind, sind im Vergleich mit den Jahren 1918 und 1919 sehr reichhaltig. Die Jagdgesellschaften sind bisher jährlich 2010 Mark gefordert. Sie wurde mit 8000 Mark angeboten und kam auf den hohen Preis von 30 000 Mark. Wenn man hierzu noch die Steuern und sonstigen Kosten rechnet, so kostet die Jagd mindestens 40 000 Mark. Es muß dann bei einem Abschlag von 400 Salen der Hale 100 Mark kosten. Räucher der Jagd sind eine Anzahl Grundbesitzer der Gemeinde Sharlou.

Flüch, 16. August. (Eisenbahn diebstähle.) Der hiesigen Kriminalpolizei gelang es, im Verein mit der Herrscher Eisenbahn, Unterhelfer des größten Stiehs aufzuheben. Sieben Eisenbahn diebstähle im Alter von 20 bis 24 Jahren wurden verhaftet und dem hiesigen Untersuchungsamt zugeführt. Vorläufig läßt sich der Wert der gestohlenen Gegenstände auch nicht näher näher schätzen. Es handelt sich um eine ganze Anzahl Kleider, verschiedene Zigarren und Zigaretten, Lebensmittel und Bekleidungsstücke aller Art. Zum Teil sind die Sachen im Wadel vergraben wieder aufgefunden worden. Auch Geldscheine und Goldstücke, auf größere Summen lautend, sind geraubt worden.

Eisenach, 15. August. Die Ausländer zeigen die Zuneigung der Reichs Eisenach durch Ausländer, die in den letzten Wochen eine große Anzahl von Waren ankommen. Sie kommen zunächst mit Automobilen hier an und halten sich längere Zeit in der Eisenacher Gegend auf. Für die Textilindustrie und die Geschäftswelt ist zwar dieser kurze Besuch von Ausländern von finanziellem Nutzen, aber die Gesamtheit hat doch größere Nachteile zu befürchten. Die Anforderungen, die gerade die Ausländer an die Eisenach stellen, haben zu einer sehr bedeutenden Erhöhung der Lebensmittelpreise geführt und auch auf den allgemeinen Warenmarkt ist die Steigerung der Preise ganz merklich, weil diese Ausländer ganz außerordentlich große Mengen von Waren aufkaufen und sie dem Inland durch den Verkauf nach dem Ausland ziehen. Wie die Eisenacher Tagesblätter melden, werden namentlich große Mengen Stoffe, Wolle usw. von den Ausländern hier gekauft. Auch eine große Anzahl von Kleinen herbst gerade in Eisenach über die Ausarbeitung der hiesigen Textilindustrie ständige Enttäuschung.

Chemnitz, 16. August. (Der Verband Sächsisch-Lübischer Arbeitervereine) hat am 15. August den Deutschen Textilarbeiterverband und des Zentralverbandes christlicher Textilarbeiter die Tarife für Sach- und Hilfsarbeiter gekündigt. Die neuen Forderungen sind noch nicht einmündig, sie werden aber in den nächsten Tagen erwartet.

Wittenberg, 16. August. (Der Wunderarzt, Schäfer A.) in Radbruch ist gestern nacht im Alter von 78 Jahren gestorben.

Sport der „Saale-Zeitung“.

Liga gegen erste Klasse.

Heute abend 6 Uhr findet auf dem Platz des Sportvereins 98 das Werbespiel zwischen einer Auswahlmannschaft der Liga und der ersten Klasse statt. Wie wir bereits schon berichtet haben, werden bei beiden Klassen in folgender Aufstellung gegeneinander: Liga: Schiemann,

Schließe, Thurn, Klemm, Winter, Wambor, Stewald, Knack, Jochen, Grauert, Güdelein. Erste Klasse: Weller, Wolf, Lorenz, Mehlhose, Kohl, Stomronski, Quereingänger, Thielemann, Köhler, Thomas, Ruhne.

Die Aufstellung der ersten Klasse erscheint uns recht glücklich, während bei der Liga so manches hätte anders gemacht werden können. Jedenfalls werden die Vertreter der Liga nicht ihr ganzes Können einbringen müssen, um das Spiel erfolgreich beenden zu können. Mit genügend Eifer sollte es ihnen auch gelingen.

Sächsischer Verbandsbericht.

Zu einer unangenehmen Besichtigung des Sportes gehört es, daß sich die Herren Verbandsleiter höchst selten annehmen können, ein wirklich objektives Bild von einem Spiele zu geben. Man vermag nicht nur auf dem grünen Rasen, sondern auch noch in der Presse weiter zu kämpfen. Ein Schulschiffel hierfür bietet wieder einmal das Spiel des R. V. L. Halle 96 in Coburg. Der Thüringer Verbandsleiter suchte die Niederlage seines Vereines damit zu erklären, daß Halle nur durch Glück und mit Hilfe eines Welter-Loos der Coburger gewannen hätte. In Wirklichkeit war aber Halle fast die ganze Spielzeit überlegen, wie das aus dem nachfolgenden Bericht zu erhellen ist.

Mit Ersatz für Eisner, Glöckler und Jochenfer hatte der R. V. L. die Reise nach Coburg angetreten müssen. Coburg spielte in bester Aufstellung. Es war das Spiel zweier verfeindeter Systeme. Bei Coburg eifriges hohes Spiel mit ungenauem Zuspielen, bei Halle überlegtes Wandern des Balles von Mann zu Mann mit feinen Vorläufen an die Außenstürmer. Bei Coburg ragte der Torwächter Hügel hervor, bei Halle spielte jeder zur Zufriedenheit, gut war Vorlauf als Mittelstürmer, die Ersatzspieler, gut war Vorlauf als Mittelstürmer, die Ersatzspieler, gut war Vorlauf als Mittelstürmer, die Ersatzspieler.

Coburg hatte Anfang und Enden den Ball im flotten Lauf nur des Tor der Halbkreise, wo es in den ersten Minuten recht bedauerlich ausfiel. Halle machte sich jedoch bald frei und wurde dem Tor der Coburger ebenfalls recht gefährlich. Die Küferreihe der Coburger war nur auf die Verteidigung eingestellt und vermochte den eigenen Sturm infolge der vielen Angriffe der gegnerischen Stürmerreihe nicht zu unterstützen. In der 25. Minute taufste für Coburg der geschickte die Verteidigung Coburgs, der neben ihm laufende Rehn nahm ihm jedoch den Ball weg und schoß scharf neben dem Pfosten. Im übrigen verhinderte die verstärkte Verteidigung Coburgs und die Kunst ihres Torwächters jeden Erfolg der Halbkreise bis zur Pause.

Nach der Pause daselbe Spiel. Coburg griff die ersten Minuten an, Halle schürfte jedoch seinen Gegner bald wieder ein. In der 78. Minute vermochte Coburg ein Wimperstündnis der holländischen Verteidigung auszunutzen und ihr Tor zu erzielen. Der stürmische Beifall der lokalpatriotischen Zuschauer hatte sich noch nicht gelegt, als Halle 1/2 Minute später bereits gleichgezogen hatte. Nach jenem Jubel sah Coburg Mangold, der Ball prallte an dem Fuße des rechten Coburger Verteidigers ab und wurde von Compes platziert eingeschossen. In der 88. Minute erzielte Rehn, der als Mittelstürmer zurückgegangen war, das siegreibende Tor. Coburg hatte noch einige wenige Minuten zu überleben, dann war Schluss. Kurz bevor das zweite Tor für Halle fiel, mußte der Mittelstürmer Coburgs infolge Erschöpfung das Spielfeld verlassen. Schmidt, Gaaßfeld, leitete das Spiel einwandfrei.

Deutsche Armeekorps-Meisterchaften.

Die in den letzten Jahren mit gutem Erfolge durchgeführten Meisterchaften des Heeres und der Marine finden in der Zeit vom 24. bis 28. August ihre Wiederholung. Am 24. August beginnen die Kämpfe mit Schießen, Handgranatenschießen und einer Dreifachprüfung, dem sich am 25. August ein Geländeläuf und Gewichtheben anschließt. Am 26. August finden Jagdbringen und Heeres-Jagdrennen in Bortum bei Wolzsum statt und gleichzeitig nehmen im Deutschen Stadion die großen Veranstaltungen in der Leichtathletik, Schwimmen, Turnen usw. ihren Anfang, die am Sonntag und Sonntag, zu Ende geführt werden. Am Sonntag erfolgt nun Zögern aus der Abwehr des Gepardmäus. Beim Kampagnen treten in Verbindung von 20 Minuten jedwedenmännlich den Weg zum Stadion an. Der Sonntag bringt den Höhepunkt der Meisterchaften. Es folgen hier die meisten Entscheidungen in der Leichtathletik und im Schwimmen, außerdem ist Start und Ankunft einer Radfahrer-Patrouille „Rund um den Wannsee“ und eines 30 Km. Einzelgelaufmarfches.

Die neue Rekord im Schwimmen wurden bei den Schwedischen Schwimm-Meisterchaften, die in Stockholm zum Austrag gelangten, aufgestellt. D. Trolle verfeuerte den Rekord im 100 Meter freien Stil auf 1:05,4, der Maßstab S. S. den 4 mal 100 Meter Staffellauf rekord auf 4:40,2. Bei R. Berg den 100 Meter Brustlauf im freien Stil auf 1:10,7 und bei R. B. Bratt den 200 Meter Rekord im freien Stil auf 3:35,2.

Geschäftsverkehr.

Für die Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.

Womit riefen man sich selbst zu Hause oder auf der Reise? Der „Mittels“ Handhohlschiff Raffapaper, der feinste Selbstverleiner, entzweit den häßlichen Bariums wohlwollend lant und lant und lant lant lant ohne Schließen heranzuf. Ein Schreiben ist absolut ausgeschlossen, daher rufen man sich nicht schneller und angenehmer als mit dem gefälligen Raffapaper. Alle diese Vorteile werden in tausenden von unauferlegter eingehalten Anzeigenbeschreibungen aus allen Kreisen bestätigt. Der Apparat bedeutet den größten enorm Zeit und Geld sparen den Fortschritt der Raffapaper mit kann in allen Geschäften ohne Kaufmann bestellt werden. Die Preise sind sehr niedrig. Das „Mittels“ Werk Solingen, Deutschlands größte Spezialfabrik für hochgeschlossene Raffapapier, versendet auf tragende Druckfrist postfrei.

Hallischer Witterungsbericht.

	16. August 9 Uhr abends	17. August 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	755,7	756,6
Thermometer Celsius	14,4	13,5
Niederschlag mm	63,7	57
Wind	SW, 3-4	SW, 3-4
Maximum der Temperatur am 16. August 17,0 C		
Minimum in der Nacht vom 16. August zum 17. August 9,2 C		
Niederschlag am 17. August 7 Uhr morgens: 0,0 mm		
18. August: Zeitweise wolfig, warm, Gewitterneigung.		

Waffensand.

Waffensand der Schule bei Trotha am 16. 8. 1920 um 17. 13.20

Heime & Hans Herzfeld - Halle a. S.
 Fernruf Nr. Maschinen- u. Apparatefabrik Reuss, Dellstr. 10.
 6807 u. 6857. (Inh.: Ing. Paul Heime & Willi Zick.)

Elektrische Kraftübertragungs- u. Beleuchtungsanlagen
 Anschlussanlagen an Elektrizitätswerke u. Ueberlandzentralen. Reparaturwerkstätten für elektr. Maschinen und Apparate. Lager in elektr. Maschinen, Apparaten, Beleuchtungskörpern, Glühlampen, Installations- u. Betriebsmaterialien.

Autogene Schweissanlagen und Gaswerkzeuge
 jeder Größe für alle Gasarten und Verwendungszwecke. Acetylen-Apparate - Schweiß- u. Schneidbrenner. Lötlippen, Lötkolben - Acetylen-Handlampen. Schweißnaht gebrochener Metall- und Gußeisen. Lager sämtlicher Zubehörtteile und Betriebsmaterialien.

Arbeitszeuge u. Transportanlagen
 Irane u. Aufzüge aller Art, Akten- u. Speisenaufzüge. Spezialausführung von Förderanlagen auf Anfrage.

Schwab, Noelle & Co.
 Bankgeschäft Essen-Ruhr
 Telegramm-Adr.: Schwabenbank.
 Fernsprechanstalt: Fernruf Nr. 7325 7326 7328 8176
 Für Fernruf: 1320-1324 Düsseldorf/Börse 15194

Besondere Abteilung für festverzinsliche Werte
 Wir sind zurzeit freibleibend Abgeber für folgende Obligationen:

4 1/2 %	103 r. Concordia Bergbau	zu 95 %
4 1/2 %	103 r. Constanze der Große	97 1/2 %
4 1/2 %	103 r. Graf Bismarck	99 %
4 1/2 %	103 r. Hermann I III	93 %
4 1/2 %	103 r. Wintershall	98 %
5 %	103 r. Buchber (garant. v. d. Gewerkschaft Walbeck)	97 1/2 %
5 %	102 r. Deutsche Maschinen	99 %
5 %	102 r. Glückauf Sondersh.	99 %
5 %	102 r. Heringen	99 %
5 %	102 r. Kistersoda	99 %
5 %	103 r. Moers	97 1/2 %
5 %	103 r. Stock & Kopp	99 %

Unsere Rundschau über den rhein.-westf. Wertpapiermarkt u. unsere Kuxenmarktberichte auf Wunsch kostenfrei.

American Line.
 Regelmässige Passagier- und Frachtdampfer
Hamburg-New York

Passagierdampfer:
 Doppelschraubendampfer „Mongolia“ 19. August
 Dreischraubendampfer „Mimnekahda“ 31. „
 Doppelschraubendampfer „Manchuria“ 23. Septbr.
 „Mongolia“ 14. Septbr.
 Dreischraubendampfer „Mimnekahda“ 12. Oktober
 Doppelschraubendampfer „Manchuria“ 26. Okt.
 „Mongolia“ 9. Nov.

Passagierpreise:
 Erste Klasse nach New York . . . 220 Dollar und höher
 Dritte „ „ „ „ „ 120
 Passagiere benötigen vorgeschriebene Ausreisepapiere.

Frachtdampfer
Hamburg-Baltimore
Hamburg-Boston
Hamburg-Philadelphia usw.

Auskunft erteilen:
Amerikanische Verkehrs Gesellschaft m. b. H.,
Hamburg, Börsenbrücke 2, Schiffsmakler,
 Telegramme: Nacirema Hamburg. Fernsprecher: Merkur 2891, 2892, 2893.

ZOO. ZOO.
 Donnerstag, den 18. August 1921, beim Abendkonzert
Gr. Pracht-Feuerwerk
 ausgeführt von dem Kunstfeuerwerker P. Tossutti, Halle.
 Freitag, den 19. August 1921, nachm. 3 Uhr
Grosses Kinderfest.

Statgelegenhait am Hansa-Hotel
 am Riebeckpl., neb. Apollo

Weinstube „Am Steintor“
 neben Walhalla
 Hervorragende Weine
 Anerkannt gute Küche
 Täglich Künstler-Konzert

Saalschlossbrauerei.
 Freitag, den 19. Aug. 7 Uhr abends Saalegau z. Best. uns. obersteles Sportfreunde
KONZERT (Wiener Musik)
 Philh. Orchester. Leitung: Ludmilla Gehrcke
 Grosser Saal:
 Wiener Wäscher-Madl-Ball.
 Solo-Tänze Geschw. Werner.
 Karten 3.50 Mr., im Vorverkauf 2 Mr. bei Hothan
 Nichtmitglieder recht willkommen.

Heydrich Konservatorium
 Gütchenstr. 20.
 Ausbildung v. Beginn bis z. Mündelischen Reife in allen Fächern d. Musik, d. Theaters, des Lehrberufes und d. Chor- u. Orchesterklassen. Aufnahme finden auch Kinder u. erwachs. Anfänger. Der Unterricht hat in vollem Umfange am 16. August begonnen. Neuanmeldungen u. Eintritte täglich.
 Schöne Nachl., Gr. Steintor 54

Der **Leder-Hut**
 ist für jede Dame ein gefälliges, geschmackvolles u. praktisches Kleidungsstück.
 Wir bringen daher eine grosse Auswahl hohedeganter Lederhüte zu **billigsten Preisen** zum Verkauf.



Dieser Hut aus prima Knirsch-Leder in vielen Farben **145**
 Diese Leder-Kappe riesig kleidsam für Damen **135**
 für Kinder **88.-**

Eleg. Lederhüte aus weissem oder farb. Gicé-Leder, hervorr. jesche Kleidsame Formen **250**
 350.- 295.-

Imit. Lederhüte aus Affenhaut, in allen Modelarben **98**
 145.-

Besichtigen Sie bitte unsere Schaufenster

Nussbaum
 Das führende Kauf- und Warenhaus.

Friedrichroda (Thüringer Wald) 430 bis 710 m
 Beliebtester Sommer- u. Winterkurort Thüringens. Alle hygienischen Einrichtungen. Voller Kurbetrieb, gute Verpflegung. Prosp.: Städt. Kurverwaltung.

Ilseburg Harz-Luft Kurort
 Prospekt in Wohnungsgewerkschaft gratis von der Kurverwaltung.

Bruchleidende
 Sie brauchen Ihr drückendes Federband und nutzloses Gummiband nicht mehr. Ich biete Ihnen meine **patentierte Erfindung**, das einzige Band, das den Bruch von unten herauf zurückhält. Ohne Feder. Kein Drücken. Sicher und unauffällig im Tragen. Tausende in Gebrauch. Garantie.

Dr. Winterhalter.
 Mein Vertreter ist in Halle nur Donnerstag, den 18. August von vorm. 9 bis nachm. 4 Uhr im Metropol-Hotel, Grosse Steinstrasse.
 - Warnung vor minderwertigen Nachahmungen. -

Wratzke u. Steiger, Hoflieferanten
 Poststr. 9/10
 Juwelen - Gold - Silber.

Unterrichts-Anzeigen

Buchführung. Kaufmänn. Privatschulen Wilh. Baer, Geiststr. 41. H. Dittenberger, Händelstrasse 6.

Schreibmaschine Kaufmänn. Privatschulen Wilh. Baer, Geiststr. 41. H. Dittenberger, Händelstrasse 6.

Stenographie. Kaufmänn. Privatschulen Wilh. Baer, Geiststr. 41. H. Dittenberger, Händelstrasse 6.

Fremde Sprachen Kaufmänn. Privatschulen Wilh. Baer, Geiststr. 41.

Hilfe!
 bringen jeder Frau bei **Regelstörung** meine überraschend wirkenden Spezialmittel „**Frauenlob**“ Erfolg schon in 1-2 Tagen gemeldet. Keine nutzlose Anpreisung. Garantiert unschädlich!

J. Kruse
 Krankenbehl.
 HAMBURG, Peizerstrasse 15-17. (72)

Samt Beschluß vom 27. Juli 1921 ist die **deutsche Bergbau-Zeitung** O. n. b. H. aufgelöst. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem unterzeichneten Liquidator anzumelden. Halle a. S., 5. Aug. 1921. Der Liquidator: Hermann Schaefer, Friedländerstr. 31.

Rein's Durchschreibebücher.
 Edward Rein, Chemnitz.
 Rems Farbpapier

Reparatur-Werk
 Neuwicklungen Betriebsstörungen jeder Art beseitigt.
Rast.
 Geiststr. 28 Tel. 6169

Preiswert u. gut
 kaufen Sie sämtliche Holzgeräthe, Strampelmaschinen in dem ersten Spezialgeschäft.
H. Schnee Nacht.
 Gr. Steinstrasse 84. Geöffnet 1838.

Zeitungsmakulatur
 jedes Quantum gibt ab
Expedition der Saale-Zeitung
 Neue Promenade 1a.

Verloren
 Braune led. Handtasche mit Inhalt, verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben.
 Bübberstr. 4, p. 1. Eigenhändig direkt

Unterricht
Tanzunterricht.
 Der nächste Kursus für Schülerinnen und Schüler der höheren Lehranstalten beginnt Anfang September. Weitere Anmeldungen dazu jetzt erbeten.
 Ferner beginnen Anfang September Zirkel für Anfänger: 1. für Kaufleute u. Beamte, 2. für Studierende. In diesen Zirkeln werden sämtliche moderne Tänze gelehrt. 3. Zirkel für Fortgeschrittene nur für sämtliche moderne Tänze, 4. Kursus für ältere Herrschaften, einzeln und in geschlossenen Zirkeln. Anmeldungen von Gesellschaftszirkeln und für Einzelunterricht jederzeit. Einzelstunden von Kostümbüchsen und Reigen für Gesellschaften und Vereine. Kostüme und Trachten aller Völker und Zeiten zur Verfügung.
 Anmeldungen zu meinen Schülerkursen für Atmungsgymnastik für Anfang September jetzt erbeten.
 Gewissenshafte Ausbildung im Gesang, für Beruf u. Haus, sowie Klavierunterricht.
 Frau M. Schmidt-Valentin, Konzertsängerin, Fernruf 2006. Lehrerin für Musik u. Tanz. Torstr. 3.

Offene Stellen
Süchtige Provisions-Reisende
 für den Verkauf von Petroleum u. Benzin an Konsumanten von erster Anwartschaft gesucht. Offerten unter K. 3907 an die Expedition dieses Blattes

Wohn- u. Schlafzimmer
 in ruhigem Hause zum 1. Sept. zu vermieten.
Berger, Goethestr. 14 I.

Mietsgesuche
 Hofstr. 21. Zimmer- u. 2 Bäder, zu verkaufen. 3 bis 400 Mark. Offerten unter H. 3905 a. d. Exp. d. B.

Schrebergarten
 Hofstr. 21, mit Obstbäumen und 2 Bädern, zu verkaufen. 3 bis 400 Mark. Offerten unter H. 3905 a. d. Exp. d. B.